

E. Meier, Deutsche Sagen, Sitten und
Gebräuche aus Schwaben. II.

s. 526

Bei äusserlichen Wunden, Geschwüren u. s. w.:

Vor dein Fleisch, vor dein Blut,
Vor dein Mark, vor dein Bein,
Thut dirs so wenig, als diesem Stein.
Im Namen Gottes u. s. w.

Das Verfahren hierbei ist Folgendes: Man nimmt einen
Stein von der Dachtraufe weg, streichelt damit, in-
dem man den Spruch hersagt, dreimal über die kranke
Stelle und legt dann den Stein genau wieder an die-
selbe Stelle, wo er gelegen. Dieß muß man drei Tage
nach einander wiederholen, und zwar Mittags zwischen
11 und 12 unbeschrien.